

Kulturforum Novartis, Syngenta
August-Bulletin 2013

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
<u>August 2013</u>		
26. Montag	Einführung in die Ausstellung Niklaus Stoecklin	5
27. Dienstag	Führung durch die Ausstellung Niklaus Stoecklin	6
28. Mittwoch	Maus im Haus – Ausstellung im Museum BL	7
<u>September 2013</u>		
04. Mittwoch	Zolli: Esel und ihre nächsten Verwandten	8
11. Mittwoch	Actelion – Verwaltungsneubau von Herzog & de Meuron	9
12. Donnerstag	Führung: Das Tramdepot Wiesenplatz	10
13. Freitag	Max Raabe & Palastorchester	11
14. Samstag	Colette Greder – Hommage à Edith Piaf	12
18. Mittwoch	Tagesausflug ins ländliche Emmental	13
19. Donnerstag	Martin Rütter 'Der tut nix'	15
20. Freitag	Der Basler Rhein im Bild / Vortrag von Beat Trachsler	16
20. Freitag	Dieter Hildebrandt – Ich kann doch auch nichts dafür	17
26. Donnerstag	Führung mit Hans A. Jenny durch den Wolf-Gottesacker	18
<u>Oktober 2013</u>		
02. Mittwoch	Stadtführung des Vereins Surprise	19
04. Freitag	'Wir lieben und wissen nichts' im Fönbacher-Theater	20
09. Mittwoch	Führung: Die Merian Gärten in Brüglingen	21
09. Mittwoch	Rundgang: Spyys und Drangg	22
19. Samstag	'TinkaBelle' im Hübse-Theater	23
26. Samstag	Irish Folk Festival 2013	24
amg		
Sonntags-Matinee	2012/2013	25
Kurzreise		
Innsbruck – Salzburg – Salzkammergut – Konstanz		29
Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Oktober 2013		

Anmeldeformulare für Veranstaltungen	in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder	in der Mitte des Bulletins

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

**Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.**

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant Anatolia

Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie geme mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Der Vorstand

Beat Trachsler ***Präsident***

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Valerie Schläpfer ***Billett-Egge***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Ursula Rogg ***Sekretariat***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Jörg Emhardt ***Veranstaltungen***

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Nicole Heeb-Wintenberger ***Veranstaltungen***

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Hanspeter Loeliger ***Veranstaltungen***

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Chantal Schneider ***Vizepräsidentin***

7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Xaver Schmidlin ***Kassier***

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Oliver Benjamin Marquis ***Homepage***

Palmenstrasse 20, 4055 Basel
T: 061 303 91 20 / F: 061 303 91 21
homepage@kulturforum-chemie.ch

Marcel Ferralli ***Veranstaltungen***

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Regula Kaufmann ***Veranstaltungen***

Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber	Kulturforum Novartis, Syngenta
Abonnement	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 19. Jahrgang, 4. Bulletin 2013

bta first
we manage travel

bta first travel -
14x in der Schweiz

Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen
nach Mass - nach Ihrem Mass!

bta first travel ag
Falknerstrasse 3
4001 Basel

Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

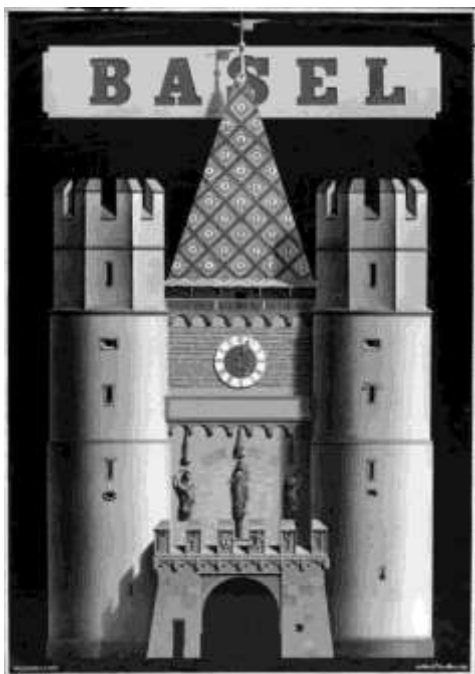
ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | MARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND

BÜTLER
MEN'S FASHION

Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

Niklaus Stoecklin im Kunstmuseum Basel

Einführung in die Ausstellung



Das Kunstmuseum Basel widmet Niklaus Stoecklin eine Ausstellung, in der lange nicht zugängliche Gemälde der Öffentlichen Kunstsammlung gezeigt werden.

Der 1896 geborene Künstler hat bekanntlich in Basel die Stilrichtung Neue Sachlichkeit eingeführt. Seine umfassenden Kenntnisse der zeitgenössischen Tendenzen verband er mit eigenen Bildkompositionen und hat so in der Kunst der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts mit seinen Zeichnungen und Gemälden weit über das Basler Lokalkolorit hinausgewirkt.

Die Einführung gibt einen Überblick, nicht nur über die bis heute beliebten Stadtansichten von Basel und Paris sowie gesuchten Blumenstillleben, sondern auch über unbekanntere grafische Arbeiten.

Datum	Montag, 26. August 2013
Ort	Hotel Basel / Salon Dolder
Zeit	14.15 bis ca. 15.45 Uhr
Kosten	CHF 30.00 (Raummiete, Technik, Referat) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 16. August 2013
Hinweis	Mindestens 15 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Niklaus Stoecklin im Kunstmuseum Basel

Führung durch die Ausstellung

Niklaus Stoecklins (1896-1982) Bilder sind – entgegen der zu seiner Zeit dominierenden Tendenzen der Abstraktion – durch ihre figürliche Darstellung von alltäglichen Gegenständen und Szenerien charakterisiert und begründen seinen Rang als bedeutendster Schweizer Vertreter der Neuen Sachlichkeit.



In den Auftragsarbeiten, die in Basels öffentlichem Raum bis heute gegenwärtig geblieben sind, lässt sich die enge Verbindung zwischen dem Künstler und seiner Stadt erleben.

Datum	Dienstag, 27. August 2013
Ort	Kunstmuseum Basel / Empfangshalle
Zeit	14.00 Uhr bis ca. 15.15
Kosten	CHF 25.00 (Eintritt und Führung) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 16. August 2013
Hinweis	Mindestens 20 Personen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Maus im Haus

Führung im Museum BL mit Alex Schläpfer



Die MAUS – keine Menschenseele lässt sie kalt! Die einen lieben, streicheln und vergöttern Mäuse, die andern hassen und verfolgen die flinken Tiere.

Das Museum BL geht der Beziehung zwischen ***Mensch und Maus*** auf die Spur.

In einer szenisch gestalteten Mäusewelt zeigt es schlaue Mäuse, verzweifelte Bauern, entzückte Forscher und lebende Farbmäuse.

Besucher und Besucherinnen bewegen sich in einem überdimensionierten Zwischenboden eines Hauses, nehmen Platz in einem überdimensionierten Mäusenest, reisen zurück ins Alte Ägypten, gehen im Baselbiet auf Mäusejagd und tappen schneller in die Falle, als ihnen lieb ist.

Ich hoffe, diese Führung lockt viele KuFo-Mitglieder ins Museum BL – **es lohnt sich!!**

Datum	Mittwoch, 28. August 2013
Treffpunkt	Eingang zum Museum BL, Zeughausplatz 28, Liestal
Dauer	10.00 – 11.30 Uhr
ÖV/ Parking	Bahn/Bus oder Parking im Manor Liestal
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung CHF 24.00 falls Sie einen Museumspass besitzen + jeweils CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Donnerstag, 15. August 2013
Hinweis	Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 25 Personen
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Lockere Schweife – Esel und ihre nächsten Verwandten

Führung im Zolli mit Alex Schläpfer



Pferde, Esel und Zebras sind für den Menschen unvergleichlich wichtige Tiere; ihre Evolution ist relativ gut dokumentiert, und die heute noch lebenden sechs Arten sind auch für die Menschheitsgeschichte von grösster Bedeutung. Auf unserem Rundgang mit Schwerpunkt Somali-Wildesel wird Alex Schläpfer auf Gemeinsamkeiten eingehen, so u.a., wieso Esel störrisch sind, Pferde jedoch durchbrennen, Warum Esel nur an den Beinen, Zebras am ganzen Körper Streifen haben. Warum Eselhengste ein einsames Leben an Tränken führen, Pferdehengste jedoch ein Harem erobern und wieso Pferde wiehern und Esel aber – iii-ahhhh machen.

Geniessen Sie anschliessend wieder einmal einen Rundgang durch den Zolli.

Datum	Mittwoch, 4. September 2013
Treffpunkt / Zeit	Haupteingang Zolli / 09:30 Uhr
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung CHF 16.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 15. August 2013
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Hoch gestapelt

Ein exzentrischer Verwaltungsneubau von Herzog & de Meuron

Bürobauten in Gewerbegebieten verbindet man gemeinhin kaum mit aussergewöhnlicher Architektur. Doch genau darum handelt es sich beim Neubau, den die Architekten Herzog & de Meuron für das Biopharma-Unternehmen Actelion in Allschwil realisiert haben.

Der Allschwiler Pharmahersteller Actelion gehört zu den Shootingstars der Branche. Der Erfolg des Bluthochdruck-Medikamentes Tracleer hat der Firma ein schnelles Wachstum beschert. Obwohl erst 1997 gegründet, umfasst der Personalbestand heute mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Etwa die Hälfte davon arbeitet am Hauptsitz in Allschwil. Mit der Firma wuchs auch der Platzbedarf.

Der offene, dreidimensionale Stahlbau besteht aus übereinander gestapelten Trägern. Unter der grosszügig verglasten Gebäudehaut steckt eine aufwändige, 2400 Tonnen schwere Stahlkonstruktion. Das Gebäude ist nicht nur ein optischer Hingucker, sondern überzeugt auch energetisch. Machen Sie sich selbst ein Bild.

Datum	Mittwoch, 11. September 2013
Zeit	16:00 Uhr
Treffpunkt	Actelion, Hegenheimermattweg, Allschwil
OeV	Bus 31 oder 38 ab Schiffflände, Haltestelle: Im Brühl
Kosten	CHF 20.00 (für die Führung) +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 21. August 2013
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Besichtigung des BVB Depots Wiesenplatz, wo die 'Drämmli' gepflegt werden

Depots sind Orte, in die Aussenstehende meist nicht hineinkommen, wir werden geführt durch geschulte BVB Mitarbeitende, die uns die Architektur und den Begriff 'Durchlaufdepot' erklären.

Für die Remisierung und den kleinen Unterhalt des Strassenbahnrollmaterials besitzen die BVB drei Depots. Die grossen Revisionen sowie die Behebung von Kollisionsschäden erfolgen in der Hauptwerkstätte Klybeck.

Das erste Tramdepot befand sich an der Hammerstrasse 32. Es vermochte die 1895 in Betrieb gestellten ersten zwölf Einmotorwagen gerade zu fassen. Schon 1897 entstand als zweites das Depot Klybeck, danach das Depot Morgarten. Depotprojekte wurden meistens durch Volksabstimmungen bewilligt oder es wurde ein Referendum ergriffen. Das Depot *Wiesenplatz* wurde am 1. Oktober 1907 in Betrieb genommen. Die Anlage wurde später wiederholt erweitert und den veränderten Bedürfnissen angepasst.



Datum **Donnerstag, 12. September 2013**

Treffpunkt Beim Depoteingang nahe Tramhaltestelle Wiesenplatz

Dauer 09.50 Uhr (Besammlung) bis 11.30 Uhr

Kosten CHF 20.00
 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro

Anmeldeschluss Mittwoch, 21. August 2013

Hinweis Teilnehmerzahl: mindestens 20, höchstens 25 Personen

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Max Raabe & Palastorchester

Für Frauen ist das kein Problem

Im Januar 2011 ist die Platte 'Küssen man nicht alleine' herausgekommen. Für dieses Album hatten sich zwei der interessantesten deutschen Unterhaltungskünstler der letzten Jahrzehnte zusammengetan, Max Raabe und Annette Humpe. Als Max Raabe fragte, ob sich Annette Humpe eine zweite Zusammenarbeit vorstellen könne, bekam er von ihr die Antwort: „Für Frauen ist das kein Problem.“

Das Leitthema der neuen gemeinsam geschriebenen Songs sind die Frauen. Oder doch eher die Liebe? Es sind meist Liebeslieder. Liebe tut oft weh – das weiss jeder. Weil die unerwiderte oder die endende Liebe wehtut, hat dieses Thema auch ein grosses Humorpotential. Humor macht den Schmerz erträglich. Auf diesem schmalen Grat balancieren die Songs, sie sind oft wehmütig, aber immer leicht, sie verwandeln den Liebeswahnsinn und das Liebesleid in eine schwebende, sanfte, oft sogar heitere Erinnerung.

Max Raabe ist nicht vorstellbar ohne das Palast-Orchester. Seit Jahren geben sie Konzerte auf der ganzen Welt, und sind inzwischen Deutschlands erfolgreichster Musik-Export.

Datum	Freitag, 13. September 2013
Ort	Messe Basel, Eventhalle, Messeplatz 1
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kat. 1 CHF 92.00 (statt CHF 115.00) Kat. 2 CHF 76.00 (statt CHF 92.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 21. August 2013
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Ursula Rogg

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Colette Greder – Hommage à Edith Piaf im Fauteuil-Theater



Colette Greder, im grenznahen Frankreich aufgewachsen, hat nach der Ausbildung einen grossen Teil ihrer beruflichen Tätigkeit im Ensemble des Theaters 'Fauteuil' in Basel ausgeübt.

Ein Bühnenstück über Edith Piafs Leben liess ihre Begeisterung für die Piaf-Chansons neu aufkommen. Mit einem Programm bestehend aus Chansons, einem Porträt der Sängerin gespickt mit Anekdoten, gelingt es Colette Greder, ihre Faszination über das Werk dieser einzigartigen Künstlerin mit dem Publikum zu teilen. – Lassen Sie sich vom 'Spatz vom Spalebärg' verzaubern!

Datum	Samstag, 14. September 2013
Ort	Theater Fauteuil am Spalenberg 12
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 34.00 (statt 39.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 26. August 2013
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Schaukaderei Huttwil, Reist-Örgeli Wasen Tagesausflug ins ländliche Emmental



Erleben Sie in den Weg von der Wolle zur Bettdecke und entdecken Sie die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Schafwolle, des Wollfetts und der Schafmilch. In dem vielseitigen Betrieb erleben wir:

- Verschiedene Wollproduzenten (Schafe, Lamas, Mohairziegen, Kamele)
- Rohwolle verschiedener Rassen
- Waschen von Hand
- Kardieren von Hand und mit einer über 100-jährigen Krempel
- Spinnen und Weben von Wollprodukten

Auch das Mittagessen werden wir auf dem gemütlichen Arche-Hof der Familie Grädel einnehmen. (mit Gelegenheit zum 'Läädele')

Am Nachmittag besuchen wir den Betrieb der Firma Reist-Örgeli, wo wir den Werdegang eines echten 'Schwyzerörgeli' verfolgen können.

Datum **Mittwoch, 18. September 2013**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppeimerstrasse hinter dem Bahnhof
Basel SBB, Gundeldingerseite.

Programm 08:20 Uhr Besammlung
08:30 Uhr Abfahrt
08:35 Uhr Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich
10:00 Uhr Kaffee und Gipfeli im Arche-Hof
10.30 Uhr Führung gemäss obigem Beschrieb
12:30 Uhr Mittagessen

Menu 1 (mit Fleisch)

Buuresalat
(Mischsalat mit Karotten /Mais)
Suure Mocke (Rindfleisch)

Menu 2 (vegetarisch)

Buuresalat
(Mischsalat mit Karotten /Mais)
Vegi-Plättli

Knöpfli, Rotkabis
Meringues / Glace / Rahm

Knöpfli
Meringues / Glace / Rahm

Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen!

15:00 Uhr Führung bei Reist-Oergeli



17:00 Uhr Rückfahrt nach Basel

18:30 Uhr Ankunft in Basel

Kosten: Ausflug mit Menu 1 CHF 125.00
Ausflug mit Menu 2 CHF 120.00
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus,
Kaffee und Gipfeli, zwei Führungen inkl. Eintritt und
Mittagessen (excl. Getränke)

Anmeldeschluss Mittwoch, 26. August 2013

Hinweis Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, maximal 30

Organisation Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der
Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

**Martin Rütter, Hundeversteher Nummer 1, mit 'Der tut nix'
in der Eventhalle der Messe Basel**



Aufgrund der sensationellen Nachfrage mit bereits über 150.000 verkauften Tickets und vieler schon restlos ausverkaufter Termine geht Deutschlands Hundeversteher Nr. 1 mit 'DER TUT NIX!' in die Verlängerung.

In seinem aktuellen Live-Programm ist Martin Rütter wieder in tierisch-menschlicher Mission unterwegs. Im Auftrag der Hunde und zur Aufklärung ihrer Halter.

Ob manisches Markierverhalten oder fadenscheinige Verharmlosungsstrategien, ob Sinnloses für Vierbeiner oder Aussichtsloses für Zweibeiner – Martin Rütter geht den Dingen auf den Grund. Er packt die Probleme bei der Wurzel. Er stellt die Rangordnung wieder her. Und wenn's sein muss, holt er auch den Jogger von der Laterne.

Datum **Donnerstag, 19. September 2013**

Ort / Beginn Messe Basel / Eventhalle / 20.00 Uhr

Kosten Kat. 1 CHF 70.00 (statt 88.00)
Kat. 2 CHF 60.00 (statt 74.00)
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Mittwoch, 26. August 2013

Hinweise Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt
Einzahlungsschein

Organisation Ursula Rogg

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der
Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

Der Basler Rhein im Bild

Vortrag von Beat Trachsler



Neben Dichtern und Schriftstellern haben in den vergangenen 200 Jahren auch meist in der Stadt am Rheinknie ansässige Maler eine Reihe von bildwirksamen Motiven des durch Basel fliessenden Flusses gefunden: seine Uferarten mit markanten Bauten, die Fähren, Brücken und Fischergalgen usw.

In seinem Vortrag zeigt der Kunsthistoriker Bilder vom Rhein zwischen dem Hörnlifelsen und der Schusterinsel, jenem Ort, wo sich die Wiese mit dem in den Bündner Bergen, beim Tomasee, entspringenden Strom verbindet.

Die Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle stammen verständlicherweise aus der Zeit, wo noch die gegenständliche Malerei gepflegt wurde. Paul Burckhardt, Niklaus Stoecklin, Karl Moor, Irène Zurkinden, Max Löw und Faustina Iselin haben uns neben anderen Bilder vom Basler Rhein hinterlassen.

Datum	Freitag, 20. September 2013
Ort	Hotel Basel / Salon Dolder
Dauer	14.15 Uhr bis ca. 15.45 Uhr
Kosten	CHF 30.00 (Raummiete, Technik, Referat) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 30. August 2013
Hinweis	Mindestens 15 Personen.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Dieter Hildebrandt – Ich kann doch auch nichts dafür im Fauteuil-Theater



Hildebrandt tanzt den Rentnerrap, kommt vom Hundertsten ins Tausendste. Er verknüpft Politik mit Kunst, das Persönliche mit dem Nationalen. Bissig und angriffslustig, wo nötig und komisch, wo es ihm gefällt.

Dieter Hildebrandt wurde 1927 in Bunzlau, Niederschlesien, geboren. Zusammen mit Sammy Drechsel gründete er 1956 die 'Münchner Lach- und Schiessgesellschaft', zu deren Ensemble er bis 1972 gehörte. Danach arbeitete er mit dem Kabarettisten Werner Schneyder zusammen und hatte grossen Erfolg mit den TV-Serien 'Notizen aus der Provinz' und 'Scheibenwischer'.

Er ist Autor erfolgreicher Bücher und Hörbücher. Hildebrandt erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Grimme-Preis in Gold, Silber und Bronze.

Datum	Freitag, 20. September 2013
Ort	Theater Fauteuil am Spalenberg 12
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 49.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 30. August 2013
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Wolf-Gottesacker Führung mit Hans A. Jenny

Der 1872 in ländlicher Umgebung eröffnete Friedhof, der heute mitten im Dreispitz-Areal liegt, galt lange als einer der schönsten der Schweiz.

Bei unserer Visite an prominenten Gräbern lernen wir interessante Basler Schicksale kennen und beim Augenschein am Grabstein entsteht in der Rückschau ein neues, ergänzendes Porträt grosser Menschen: J.R. Geigy, Stammvater der Basler Chemie; der Maler-Dichter Emil Beurmann; Bahnpionier J.J. Speiser; J.R. Paravicini, der Gründer der Basler Versicherung; der Ozon-Entdecker Schönbein; das Liebespaar Ritter – Kutschera ...



Beim 'Rendezvous an der Endstation' wird uns auf einem pietätvollen Rundgang die Bedeutung ausserordentlicher Existenzen klarer und eindrücklicher:

Datum	Donnerstag, 26. September 2013
Treffpunkt	13.45 Uhr beim Eingang zum Friedhof 'Wolf-Gottesacker'
Dauer	14.00 – 16.00 Uhr
ÖV	Tram 10/11 bis M-Park / Bus 36 bis Dreispitz
Kosten	CHF 25.00 für die Führung CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr / Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Donnerstag, 5. September 2013
Hinweis	Teilnehmerzahl: mindestens 18 höchstens 25 Personen
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Von der Notschlafstelle zur Kleiderkammer

Eine soziale Stadtführung des Vereins Surprise

Basel aus einer neuen Perspektive: Seit Anfang April bietet der Verein Surprise den sozialen Stadtrundgang an. Die drei Surprise-Stadtführer Markus Christen, Rolf Mauti und Wolfgang Kreibich erzählen aus ihrem Alltag als Ausgesteuerte, Obdachlose und Armutsbetroffene – sie sind die Experten der Strasse. Bei den rund zweistündigen Stadtrundgängen erzählen sie ihre persönliche Geschichten, besuchen die Anlaufstellen für sozial Benachteiligte und stellen die Arbeit dieser Einrichtungen vor. Die Besucher erhalten einen Einblick in den Alltag von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung. Die Stadtführer zeigen Orte, an denen man sonst achtlos vorübergeht. Sie machen die Schattenseiten der Gesellschaft sichtbar und führen die Besucher in ihr öffentliches Wohnzimmer oder zum privaten Notschlafplatz. Gemeinsam haben die Stadtführer eine Mission: Sie wollen Vorurteile abbauen. Es ist der erste soziale Stadtrundgang dieser Art in Basel und der Schweiz.

Datum	Mittwoch, 2. Oktober 2013
Zeit	9:00 Uhr
Treffpunkt	Portal Theodorskirche, Wettsteinplatz
Dauer	ca. 2 Stunden
Kosten	CHF 25.00 für die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 18. September 2013
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung Gut zu Fuss von Vorteil.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Wir lieben und wissen nichts Komödie im Förbacher-Theater

"Wir lieben und wissen nichts" von Moritz Rinke ist ein Vier-Personen-Kammerspiel. Vier gute Schauspieler, ein effektvoller Text, ein nahezu leerer Raum – mehr braucht es nicht für einen unterhaltsamen Theaterabend.



Zwei Paare treffen in einer Wohnung aufeinander; diesmal nicht, weil sich ihre Kinder geprügelt haben, sondern zum berufsbedingten Wohnungstausch. Hannah und Sebastian wollen für einige Wochen nach Zürich, Roman und Magdalena ziehen in dieser Zeit in ihre Wohnung. Die Schlüsselübergabe gerät zum Drama: Weltanschauungen, Lebensentwürfe und Beziehungskonzepte prallen mit Lichtgeschwindigkeit aufeinander.

Mit: Valérie Cuénod, Kristina Nel, David Köhne, Percy von Tomëi
Inszenierung: Verena Buss

Datum	Freitag, 4. Oktober 2013
Ort / Beginn	Förbacher Theater im Badischen Bahnhof / 20 Uhr
Kosten	Kat. 1 CHF 49.50. (statt CHF 59.50) Kat. 2 CHF 45.50 (statt CHF 55.50) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 18. September 2013
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
Organisation	Ursula Rogg

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Die Merian Gärten in Brüglingen

Was war – was ist heute?



Als junger Agronom kam Christoph Merian frisch vermählt mit Margaretha Burckhardt 1824 nach Brüglingen. Er hatte den Brüglingerhof und 56 Hektaren Land als Hochzeitsgeschenk erhalten und baute dort einen landwirtschaftlichen Grossbetrieb auf. Zeit seines Lebens war er der fortschrittlichen Landwirtschaft zugetan. Bei seinem Tod 1858 hinterliess er seiner Frau und nach ihr der Stadt Basel einen Grundbesitz von 300 Hektaren. Die heutigen Merian Gärten, 18 Hektaren in der Ausdehnung, befinden sich im Herzen dieser Ländereien. – Dank der Initiative des Vereins Freunde des Botanischen Gartens gibt es in Brüglingen seit 1968 einen öffentlichen Garten, der damals als Botanischer Garten der Stadt Basel in Münchenstein gegründet wurde. Der Verein hatte sich formiert, weil der Botanische Garten beim Spalentor durch den Erweiterungsbau der Universitätsbibliothek gefährdet war.

Datum	Mittwoch, 9. Oktober 2013
Zeit	9:30 Uhr
Treffpunkt	Vor dem Kutschenmuseum im Brüglingerhof
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 18. September 2013
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Gut zu Fuss ist Bedingung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Spyys und Drangg

Ein kulinarisch-historischer Rundgang durch Basel

Wegen einem Missverständnis konnte der Rundgang im Juli nicht durchgeführt werden. Dafür möchten sich die Damen vom Verein Frauenstadtrundgang ganz herzlich entschuldigen. Wer sich im Juli angemeldet und bezahlt hat, wird automatisch für den 9. Oktober vorgemerkt. Sollte jemand verhindert sein, bitten wir um Nachricht an Frau Schläpfer vom Billett-Egge.

Was wurde an einem Hochzeitsmahl der Basler Oberschicht aufgetischt? Wie veränderte die Industrialisierung unsere Essgewohnheiten? Und welche Rezepte präsentiert uns Amalie Schneider Schlöth in ihrer Basler Kochschule? Nebst diesen Fragen schildern wir auch das Leben von Bäckermeistersfrauen im Mittelalter, entdecken die weibliche Seite des Bierbrauens und stecken unsere Köpfe in die Kochtöpfe von Basler Hausfrauen des 19. Jahrhunderts. Die Geschichte von Basler Spezialitäten, wie Lächerli oder Hypokras, darf natürlich auch nicht fehlen.

Eine Führung von Frauen – aber nicht nur für Frauen!

Datum	Mittwoch, 9. Oktober 2013
Zeit	14:30 Uhr
Treffpunkt	Hinter dem Münster auf der Pfalz
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 30.- inbegriffen ist die Führung +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	23. Sept. 2013
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt Gut zu Fuss ist Bedingung.. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

TinkaBelle – On My Way Tour – 2013 im Hábse-Theater

TinkaBelle haben sich konsequent dem Pop mit dezenten Country- und Folkaneihen verschrieben. Ihre neue Single 'Stay On' ist mit ein paar traditionellen irischen Instrumenten unterlegt. So entstand ein nachdenklicher Popsong. Er handelt davon, dass jeder mindestens einen Menschen an seiner Seite braucht, der ihm Kraft gibt...

Mit ihrer hinreissenden Stimme zeigte die Aargauerin Tanja Bachmann schon auf dem TinkaBelle-Debüt 'Highway', wie man brilliert. Die CD stieg auf Anhieb auf Platz zwei der Schweizer Charts, sie erreichte Goldstatus. Die Band spielte ausserdem im Vorprogramm von Status Quo, trat beim Argovia Fest und beim Luzerner Fest auf, Fernsehshows wie 'Benissimo' oder 'SF bi de Lüt' luden die Künstler ein. Jetzt darf man sich auf ein grossartiges Popalbum freuen, auf dem Tanja gewohnt gefühlvoll singt.

Datum	Samstag, 19. Oktober 2013
Ort	Hábse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 33.00 (statt CHF 38.--) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 2. Oktober 2013
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Irish Folk Festival 2013

Traditionelle keltische Musik im Stadtcasino



Erleben Sie einen Abend mit einer mitreissenden Atmosphäre und energiegeladener irischer Musik.

Die hochkarätigen Künstler:

Lunasa: Traditionell, mystisch, mehrfach ausgezeichnete Band

Martin Hayes & Dennis Cahill: Irish fiddle und Gitarrist

Karan Casey: Irlands innovativste und provokativste Folk-Sängerin

Martin O Connor Trio: Musikalische Höhenflüge mit dem Akkordeon

Datum **Samstag, 26. Oktober 2013**

Ort Stadtcasino, Musiksaal, Steinenberg

Beginn 20.00 Uhr

Kosten Kat. 1 CHF 55.00 (statt CHF 68.00)
 Kat. 2 CHF 47.00 (statt CHF 58.00)
 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Freitag, 4. Oktober 2013

Hinweis Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Rechnung.

Organisation Ursula Rogg

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch



Allgemeine Musikgesellschaft Basel
Sonntags-Matineen 2013/2014 im Stadtcasino Basel

Matinee 1 / Sonntag, 10. November 2013 / 11.00 Uhr

Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester

Kai Bumann

Leitung

Trio Rafale

Maki Wiederkehr, Klavier / Daniel Meller, Violine / Flurin Cuonz, Violoncello

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier, Violine und Violoncello
C-Dur op. 56 (Tripelkonzert)

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 (Rheinische)

Matinee 2 / Sonntag, 8. Dezember 2013 / 11.00 Uhr

Zürcher Kammerorchester

Rudolf Buchbinder

Klavier & Leitung

Joseph Haydn

Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII: 11

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

Matinee 3 / Sonntag, 16. Februar 2014, 11.00 Uhr

Ensemble

„Musica Fiorita“

Maurice Steger

Blockflöte

„Ein neapolitanisches Fest“

Nicola Antonio Porpora

Sonata da camera D-Dur

Domenico Sarro

Concerto a-Moll für Flöte, Streicher und B. c.

Nicola Antonio Porpora

Sonata G-Dur für 2 Violinen und B. c.

Nicola Fiorenza

Concerto a-Moll für Flöte, Streicher und B. c.

Giovanni Battista Pergolesi

Sonata B-Dur für 2 Violinen und B. c.

Leonardo Leo

Concerto G-Dur für Flöte, Streicher und B. c.

Matinee 4 / Sonntag, 6. April 2014 / 11.00 Uhr

Cappella Gabetta

Andres Gabetta
Gabor Boldoczki

Violine & Leitung
Trompete

Antonio Vivaldi

Concerto für drei Violinen, Streicher und B. c. F-Dur
Concerto B-Dur f. Trompete, Violine, Streicher & B.c.
Concerto D-Dur für Trompete, Streicher und B. c.
op. 3 Nr. 9

Johann Sebastian Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Giuseppe Torelli

Concerto für Trompete, Streicher und B. c. D-Dur

Matinee 5 / Sonntag, 11. Mai 2014 / 11.00 Uhr

Muttertagskonzert

Kammerorchester Basel

Julia Schröder
Anastasia Voltchok

Violine & Leitung
Klavier

Felix M. Bartholdy
Streicherorchester

Konzert d-Moll für Violine, Klavier und

Pjotr I. Tschaikowsky

Serenade für Streicherorchester C-Dur op. 48

AMG: Wenn die Rede auf die Musikstadt Basel kommt, muss fast im gleichen Atemzug auch der Name «Allgemeine Musikgesellschaft» fallen. Das Kürzel AMG verspricht wohlklingende Musik in vielerlei Stil- und Besetzungsart – klassische und romantische, aber auch barocke, neue und neueste Musik. 1876 kam es zur Gründung der Gesellschaft. Doch gilt: So verehrungswürdig sich diese traditionsreiche Institution ihrem Alter nach gibt, so präsentiert sie sich doch jugendfrisch und aufgeschlossen für alle organisatorischen Belange und hohen künstlerischen Ansprüche des modernen heutigen Musikbetriebs.

Qualität ohne Abstriche, unterhaltsam vermittelt, geniessen die Besucher der einstündigen Sonntagsmatineen. Vor allem hierzu möchte die AMG auch Kinder und Jugendliche einladen (Gratis-Eintritt für 6-12-Jährige). Und damit auch Eltern mit kleinen Kindern diese Konzerte ungestört geniessen können, bietet die AMG den Konzertbesuchern während der Sonntagsmatineen mit dem 'Children's Corner' im Hans Huber-Saal ein kreatives Kinderprogramm an – und das kostenlos!

Kosten Die Abonnementspreise für die Saison 2013/2014 wurden leicht angepasst. **Eingeschlossen in den Abo-Preis ist neu die Garderobengebühr von CHF 2.00 pro Konzert.**

Kat. 1 **CHF 210.00** (statt 255.00) (früher CHF 190.00)
Kat. 2 **CHF 185.00** (statt 230.00) (früher CHF 165.00)
+ CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss Samstag, 14. September 2013
Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweise Ihr Platzwunsch wird, soweit möglich, berücksichtigt.
Die Karten werden Ihnen nach dem Anmeldeschluss zugestellt.

Verantwortlich Chantal Schneider

Anmeldung schriftlich mit dem unten stehenden Anmeldetalon
Eine Anmeldung via Internet ist nicht möglich.

✂ _____ ✂ _____

<p align="center">Anmeldetalon für Sonntags–Matineen 2012/2013</p>

Name: _____ Vorname: _____

Privatadresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel. P. _____ Tel. G. _____

Kategorie: _____ Anzahl ABO _____ Unverb. Platzwunsch _____

Senden an: **Billett-Egge Kulturforum**
Valerie Schläpfer
Postfach
Spalenvorstadt 37
4003 Basel

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reiseorganisation von A - Z



Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn



Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch

Kurzreise
Innsbruck / Salzburg / Salzkammergut / Konstanz
Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Oktober 2013



1. Tag: Montag, 7. Oktober **Basel – Innsbruck – Salzburg**

07.15 Uhr Besammlung beim Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse Basel, hinter dem Bahnhof SBB.

07.30 Uhr Fahrt Richtung Innsbruck, der Landeshauptstadt des Tirol.

In **Innsbruck geführter Stadtrundgang** mit Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten. Individuelles Mittagessen. Am Nachmittag Weiterfahrt; unterwegs Halt und **Besichtigung der Swarovski Kristallwelten** in Wattens. In Salzburg Zimmerbezug im zentral gelegenen **Hotel NH Salzburg City******. Bis zum gemeinsamen Abendessen im Hotel genügend Zeit zur freien Verfügung.

2. Tag: Dienstag, 8. Oktober **Salzburg**

Frühstück im Hotel. Danach Führung durch Salzburg. Besichtigung von **Schloss Mirabell** mit der sehenswerten Engelsstiege von Raphael Donner, die zum Marmorsaal, dem „schönsten Trauungssaal Mitteleuropas“ führt. Spaziergang durch den von Fischer von Erlach entworfenen **Mirabellengarten**, den Zwerglgarten und das blumengeschmückte Gartenparterre. Im Anschluss Besichtigung der **Altstadt** mit den Sehenswürdigkeiten, dem Dom, der Getreidegasse, den Festspielhäusern, dem St. Peter-Bezirk.



Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Abendprogramm: Erleben Sie beim **Mozart Dinner Konzert** im Stiftskeller St. Peter einen aussergewöhnlichen Abend bei Kerzenschein mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und geniessen Sie ein dreigängiges Dinner, zubereitet nach Rezepten aus der Zeit Mozarts.

Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Mittwoch, 9. Oktober 2013 Salzammergut

Nach dem Frühstück im Hotel beginnt der **Tagesausflug ins schöne Salzammergut** mit seinen Bergen und Seen. Schifffahrt von St. Gilgen nach St. Wolfgang.

Am Nachmittag **Besichtigung von Hallstatt-Dachstein** (UNESCO-Welterbe). Zu den herausragendsten Bauwerken gehören die Katholische Pfarrkirche mit dem spätgotische Flügelaltar und dem weltberühmten Beinhaus. Hallstatt gefiel chinesischen Architekten so gut, dass sie in der Volksrepublik einen Nachbau des weltberühmten Weltkulturerbeortes errichteten.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Donnerstag, 10. Oktober Salzburg – Konstanz – Basel

Nach dem Frühstück Fahrt von Salzburg nach Konstanz. Individuelles Mittagessen. Am Nachmittag **geführte Stadtbesichtigung in Konstanz**, der grössten Stadt am Bodensee. Anschliessend Heimfahrt und um ca. 17.00 Uhr Ankunft beim Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse.

Das Hotel

Salzburg (3 Übernachtungen)

Hotel NH Salzburg City****
Franz-Josef-Strasse 26
A-5020 Salzburg (Österreich)

Tel.+43.662.8820410
E-Mail:nhsalzburg@nh-hotels.com

Das Hotel liegt im Herzen von Salzburg in der Nähe des Mirabellgartens mit seinem Schloss, den Statuen und Brunnen. Seine zentrale Lage und gute Erreichbarkeit machen es zum idealen Hotel für alle, die die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Salzburg erkunden möchten. Direkt vor dem Hotel haben Sie Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.



Pauschalpreis pro Person (bei mindestens 18 Personen)

Doppelzimmer	CHF 1'250.00
Einzelzimmerzuschlag	CHF 175.00

Pauschalpreis pro Person (bei mindestens 23 Personen)

Doppelzimmer	CHF 985.00
Einzelzimmerzuschlag	CHF 175.00

Eingeschlossene Leistungen

Hin- und Rückreise in modernem Reisebus inklusive Ausflug Salzkammergut, Autobahngebühren und Fähre Konstanz, Übernachtungen und Mahlzeiten für den Chauffeur • Reiseleitung durch ein Vorstandsmitglied des KuFos • 3 Übernachtungen im Hotel NH Salzburg City**** im Doppel- oder Einzelzimmer • 3 x Frühstück • 2 x Abendessen im Hotel • Eintritt und Besichtigung der Swarovski Kristallwelten • Stadtrundgang Innsbruck • Stadtführung Salzburg • Mozart Dinner Konzert • Ganztagesreiseleitung Salzkammergut inkl. Schifffahrt St. Gilgen / St. Wolfgang • Stadtrundgang Konstanz

Nicht eingeschlossen

Persönliche Ausgaben, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten • die Annullationskostenversicherung • Reisegepäckversicherung • Trinkgelder

Teilnehmerzahl mindestens 18, höchstens 23 Personen

Nicht vergessen ID / Euros / Notfallblatt (wird vor der Reise verschickt)

Anmeldeschluss Samstag, 24. August 2013

Organisation bta first travel ag

Programmänderungen vorbehalten

**Anmeldung zur Kurzreise
Innsbruck / Salzburg / Salzkammergut / Konstanz
Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Oktober 2013**

Ich/wir melde/n mich/uns definitiv für die Kurzreise 2013 an.

Gemäss den im Programm aufgeführten Angaben und Bedingungen reserviere/n ich/wir die folgenden Leistungen (bitte Gewünschtes ankreuzen; Preise gelten pro Person).

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. Privat _____

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer pro Person | CHF 1'250.00 (bei 18 Personen)
CHF 985.00 (bei 23 Personen) |
| <input type="checkbox"/> Zuschlag Einzelzimmer | CHF 175..00 |
| <input type="checkbox"/> Ich/wir benötige/n die oblig.
Annulationskostenversicherung | CHF 45.00 |
| <input type="checkbox"/> Ich/wir verfüge/n über eine eigene Annulationskostenversicherung. | |

Datum/Ort _____ Unterschrift _____

Anmeldung bis zum Samstag, 24. August 2013 per Post senden an:
Kulturforum, Billett-Egge, Spalenvorstadt 37, Postfach 326, 4003 Basel